

Basiswissen Requirements-Engineering - 5. Auflage

Kernfakten 2-2: Prinzip 2 - Stakeholder

In Anlehnung an den IREB-Lehrplan für CPRE 3.0 [IREB-Lehrplan 2020] fassen wir das Prinzip »Stakeholder« wie folgt zusammen:

- Eine Kernaufgabe des Requirements Engineering ist es, die Wünsche und Bedürfnisse von Stakeholdern zu verstehen.
- Die Einbeziehung der richtigen Personen (Stakeholder) in den entsprechenden Rollen ist für das Requirements Engineering zentral.
- Es reicht nicht aus, nur Kunden und Endnutzer als Stakeholder zu berücksichtigen.
- Ein Stakeholder kann eine oder mehrere Rollen einnehmen. Typische Rollen sind: Benutzer, Kunde, Auftraggeber, Betreiber, Regulierungsbehörde.
- Nutzer eines im Einsatz befindlichen (ähnlichen) Systems sind als Stakeholder zu berücksichtigen. Sie geben wichtiges Feedback über das bestehende System sowie über fehlende Funktionalitäten.
- Bei großen Gruppen von Stakeholdern oder falls Stakeholder nicht bekannt sind, können diese durch fiktive Beschreibungen, sogenannte Personas, beschrieben und ersetzt werden. Personas sind somit fiktive Charaktere, die unbekannte Stakeholder oder auch eine Gruppe von Stakeholdern mit ähnlichen Merkmalen repräsentieren.
- Unterschiedliche Wünsche und Bedürfnisse der Stakeholder führen oft zu Konflikten in den Anforderungen. Die Identifikation von Konflikten und deren Lösung sind eine wichtige Aufgabe des Requirements Engineering.